

## Theomedizin

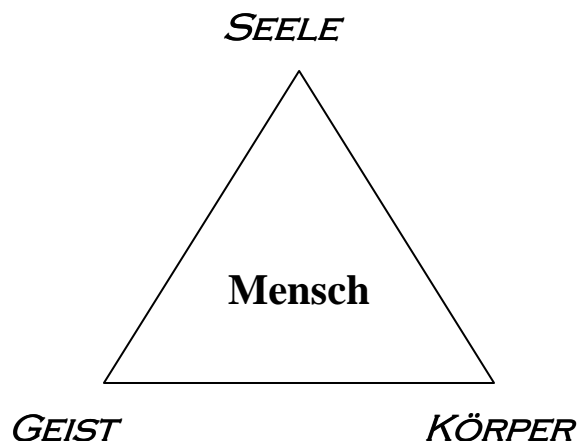
Solange die Seele leidet, kann der Körper nie gesund werden.

Solange die Seele leidet, kann sich der Mensch nicht wahrhaft spirituell entwickeln.

Solange die Seele leidet, kann der Mensch nie die Weisheit der Schöpfung erkennen und bleibt somit tief in seinem Herzen unglücklich.

Materieller Wohlstand kann den Menschen vorübergehend zufrieden stellen. Aber die tiefe Sehnsucht des Menschen nach dem Verstehen der Dinge, nach dem Sinn des Lebens, die oft gestellte Frage nachdem „Warum?“, wird den Menschen – bewusst oder unbewusst – weiter belasten.

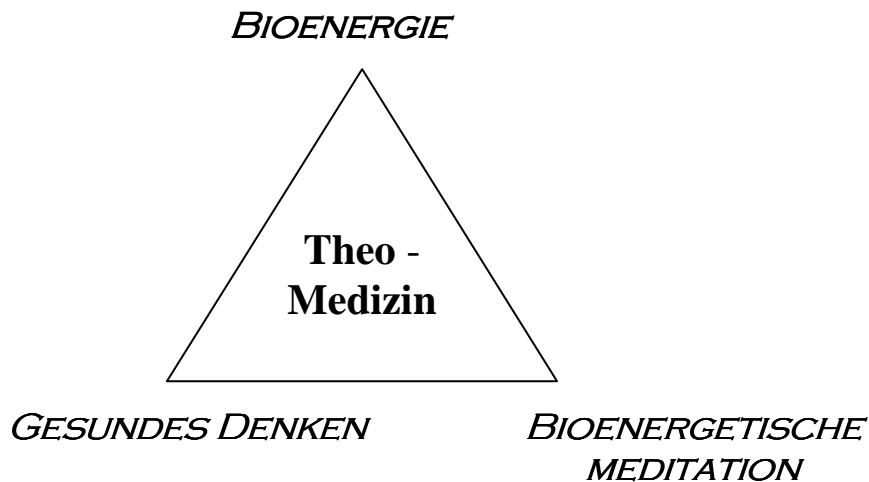
Der Mensch ist in der heutigen Zeit sehr im Hier und Jetzt verankert. Gejagt von alltäglichen Existenzängsten, Leistungsdruck und Jugendwahn hat er verlernt, auf die Signale seiner Seele, seine Intuition, zu hören. Alles muss auf Knopfdruck funktionieren: Auch die Gesundheit. Der Körper wird gepflegt. Zusatzstoffe aller Art (Vitaminpräparate, Nahrungsergänzungsmittel) sorgen für eine angeblich optimale Versorgung des Körpers. Pflegemittel versprechen die „ewige Jugend“ und sportliche Aktivitäten dienen dem Erhalt der äußeren Schönheit. Was aber belebt den Körper? Das ist die Seele. Sie bestimmt den Beginn des menschlichen Lebens und das Ende. Wenn die Seele geht, stirbt der Mensch.



Alles ist miteinander verbunden. Die Seele erfüllt den Körper mit Leben und der Geist sorgt für das Verstehen. Und beide, Seele und Geist, können nur im menschlichen Körper wirken.

Aus diesem Grund kann der Mensch nur gesund werden, wenn man ihn in dieser Gesamtheit betrachtet. Nur so kann er in Frieden und Harmonie mit sich selbst und seinen Nächsten kommen. Das ist der Ansatz der Theomedizin. Der Mensch soll anfangen, Verantwortung für sich selbst zu übernehmen, denn er allein beeinflusst seine Gesundheit: Durch sein Denken, seine Worte und seine Taten. Die Theomedizin geht davon aus, dass sämtliche Disharmonien beim Menschen durch **energetische Blockaden** (z.B. Angst, Wut, Kränkung, Verletzung etc.) entstehen, die wiederum auf unbewussten negativen Denkmustern aufbauen.

Mehr Informationen über die Entstehung von Krankheiten finden sie [hier](#).



Beim Auflösen der negativen Denkmuster hilft die Bioenergetische Meditation (Abk. **Biomeditation**), die gleichzeitig auch das **Bioenergetische Heilen** in Gang setzt. Durch sein eigenes **gesundes Denken** - die Dankbarkeit, die Vergebung und die Annahme – kann der Mensch die Wirkung der Biomeditation unterstützen.

Und das alles ist nur möglich durch die **Bioenergie**, die in allen vier Urelementen, dem Feuer, der Erde, dem Wasser und der Luft enthalten ist: Die Kraft und Liebe Gottes.

Die Bioenergie kann dem Menschen helfen, wieder gesund zu werden - an Seele, Geist und Körper. Der Mensch selbst hat alles in seiner Hand. Durch seinen freien Willen entscheidet er, ob er etwas in sich verändern möchte und das Positive in sich stärken will. Nur durch die innere Bereitschaft zur Veränderung kann man sich von Blockaden und somit auch von Krankheiten befreien; sein Leben zum Positiven verändern.

Die Theomedizin sieht nicht nur die Gesundheit des Einzelnen, sondern betrachtet auch sein Umfeld, das einen wesentlichen Einfluss auf den Menschen hat. Gesund kann man nur werden, wenn man zufrieden und glücklich ist – in der Familie, im Beruf. Um das zu erreichen, bedarf es nicht der Veränderung der äußeren Umstände, sondern der inneren Einkehr.

Für die Bioenergie – so wie ich sie verstehe - gibt es keine Grenzen. Die Grenzen setzt sich der Mensch selbst.

Ich wünsche Ihnen von ganzem Herzen den Mut, neue Wege zu gehen. Und hoffe, dass Sie sich selbst erkennen und zu sich, zu Ihrer inneren Mitte, finden und somit glücklich werden.

Herzlichst, Ihr

Viktor Philippi